# MITTEILUNGSBLATT

STEINEGG HAMBERG SCHELLBRONN NEUHAUSEN

Gemeinde NEUHAUSEN IM ENZKREIS

Nummer 1/2
Donnerstag
11. Januar 2018

# Amtliche Bekanntmachungen

## Mobile Geschwindigkeitsanzeige der Gemeinde Neuhausen

**Messstrecke: Neuhausen, OT Steinegg, K 4558 VIB, Fahrtrichtung Hamberg**
**erlaubt sind 50 km/h,**
**gemessen vom 27.12.2017 bis 03.01.2018**

| km/h | Fahrzeuge |
|---|---|
| **< 16** | **32** |
| 16 – 20 | 141 |
| 21 – 25 | 261 |
| 26 – 30 | 331 |
| 31 – 35 | 330 |
| 36 – 40 | 513 |
| 41 – 45 | 1004 |
| 46 – 50 | 1171 |
| 51 – 55 | 843 |
| 56 – 60 | 371 |
| 61 – 65 | 138 |
| 66 – 70 | 33 |
| 71 – 75 | 8 |
| 76 – 80 | 1 |

## Protokoll von der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 15. Dez. 2017

**Punkt 1**
**Fragen der Zuhörer**

Von den anwesenden Zuhörern wurden keine Fragen gestellt.

**Punkt 2**
**Bekanntgaben**

**1. Bekanntgaben aus der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 15. Dez. 2017**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Gemeinderat in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 15. Dez. 2017 beschlossen hat,

- im Zusammenhang mit der Erschließung des Gewerbegebietes „Zeil“ im Ortsteil Neuhausen einen öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Enzkreis zur Durchführung der Ausgleichsmaßnahmen für Eingriffe in Natur und Landschaft sowie eine Vereinbarung mit dem Maßnahmeträger, der KBB GmbH Kommunalberatung, über die Ablösung der zur Kostenfeststellung ausstehenden Arbeiten abzuschließen;
- der übertariflichen Eingruppierung des Schulhausmeisters der Verbandsschule im Biet zuzustimmen;
- eine Stelle im Kindergarten Neuhausen zur Neubesetzung auszuschreiben;
- im Hinblick auf den geplanten Erwerb des Anwesens Aschengasse 11 in Neuhausen als Betriebsgebäude für den Bauhof eine „Kaufabsichtserklärung und Reservierungsvereinbarung“ mit dem Eigentümer abzuschließen.

**2. Übergabe des Privatarchivs von Herrn Eugen an die Gemeinde Neuhausen**

Der ehemalige Ratsschreiber der Gemeinde Neuhausen, Herr Eugen Bogner, hat der Gemeinde in diesen Tagen sein Privatarchiv, das unter anderem Presseberichte zum örtlichen Geschehen seit dem Jahr 1946 sowie historische Büromaschinen enthält, übergeben.
Bürgermeister Korz dankt Herrn Bogner für die Überlassung der Unterlagen, die in das Gemeindearchiv aufgenommen werden.

**3. Geplante Verordnung zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) im Regierungsbezirk Karlsruhe**

Der Vorsitzende verweist auf ein Schreiben des Regierungspräsidiums Karlsruhe, das die Ratsmitglieder als Tischbeilage zur heutigen Sitzung erhalten haben. Hierin kündigt das Präsidium den Erlass einer Verordnung zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) im Regierungsbezirk Karlsruhe an.

**Punkt 3**

**Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Caritasverbandes e.V. Pforzheim auf Neuordnung des Finanzierungsmodells für die Beratungsstelle „Hilfen im Alter“ für die Gemeinden Kämpfelbach, Neuhausen und Tiefenbronn**

Bürgermeister Korz begrüßt zur Beratung dieses Tagesordnungspunktes den Vorsitzenden des Caritasverbandes e.V. Pforzheim, Herrn Frank Johannes Lemke.
Im Jahr 1998 wurde die Konzeption der sogenannten IAV-Stellen (Information-, Anlauf- und Vermittlungsstellen) im Enzkreis neu organisiert. In seiner Sitzung am 19.05.1998 hatte der Gemeinderat beschlossen, im Fall einer Trägerschaft der IAV-Stelle durch den Caritasverband eine jährliche Kostenbeteiligung in Höhe von 10,- DM (5,11 €) pro Einwohner über 65 Jahre zu gewähren. Seit dieser Zeit betreibt die Caritas erfolgreich die Beratungsstelle.
Mit Schreiben vom 21. Nov. 2017 hat der Caritasverband e.V. Pforzheim nun die Neuordnung des Finanzierungsmodells für die Beratungsstelle „Hilfe im Alter“ für die Gemeinden Kämpfelbach, Neuhausen und Tiefenbronn beantragt. Aus Sicht des Caritas sollen die drei politischen Gemeinden für die Wirtschaftsjahre 2017 und 2018 zusätzlich zu der bisherigen Regelung einen weiteren Kostenanteil in Höhe von bis zu max. 6.000,- € pro Jahr (Kostenbeteiligung des ehemaligen Krankenpflegevereins Neuhausen, jetzt St. Josef Betriebsträger gGmbH) übernehmen. Dieser weitere Kostenanteil soll zwischen den drei politischen Gemeinden auf der Grundlage der jeweils örtlichen Einwohner über 65 Jahre verteilt werden. Hierdurch würde sich für die Gemeinde Neuhausen eine jährliche Kostenbeteiligung von 5,78 € pro Einwohner über 65 Jahre, somit eine Mehrbelastung von 1.915,32 € jährlich ergeben.
Nach den Ausführungen von Herrn Lemke sollten nach bestehender Finanzierungsvereinbarung die Kosten für die Beratungsstelle „Hilfen im Alter“ zu 60 % von den politischen Gemeinden und dem Enzkreis und zu 40 % von den beteiligten Katholischen Kirchengemeinden, die Verwaltungsgemeinkosten vom Caritasverband Pforzheim getragen werden. Diese Regelung wurde jedoch nie umgesetzt, da einzelne Vertragspartner, insbesondere die Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbach, nicht die vereinbarte Umlage von 1,53 € je kath. Einwohner entrichtet haben. Darüber hinaus ist, wie bereits ausgeführt, der Krankenpflegeverein Neuhausen als Finanzierungspartner nicht mehr existent. Erfreulicherweise hat der Enzkreis seinen Zuschussanteil in den vergangenen Jahren um die jeweiligen Tarifsteigerungen angepasst, so dass der Kostenanteil der politischen Gemeinden weitgehend stabil gehalten werden konnte.
Dennoch verblieb ein regelmäßig steigender, nicht gedeckter Finanzierungsbeitrag, der aufgrund der bestehenden Vereinbarung nicht automatisch den anderen Vertragspartnern in Rechnung gestellt werden konnte. Diese Kosten wurden nach den Ausführungen von Herrn Lemke in den vergangenen Jahren vom Caritasverband getragen, dessen im Jahr 2008 vereinbarter Eigenanteil in Höhe von rd. 7.800,- € jährlich auf mittlerweile rd. 13.500,- € im Jahr 2016 angestiegen ist. Vor diesem Hintergrund hat der Caritas die Neuordnung des Finanzierungsmodells für die Beratungsstelle „Hilfe im Alter“ für die Gemeinden Kämpfelbach, Neuhausen und Tiefenbronn beantragt.
Abschließend kann der Vorsitzende des Caritasverbandes e.V. Pforzheim berichten, dass die Katholische Kirchengemeinde Neuhausen angekündigt hat, ihren Finanzierungsanteil von 1,03 € auf nun 1.53 € je kath. Einwohner zu erhöhen. Ebenso beabsichtigt die St. Josef Betriebsträger gGmbH als Rechtsnachfolgerin des ehemaligen Krankenpflegevereins Neuhausen, ab dem Jahr 2019 dessen bisherigen Kostenanteil zu übernehmen.
In diesem Zusammenhang wird aus der Mitte des Ratsgremiums nachgefragt, weshalb die Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbach ihren Verpflichtungen zur anteiligen Finanzierung der Beratungsstelle nicht nachkommt. Herr Lemke teilt hierzu mit, dass die dortige Kirchengemeinde sich zwar intensiv um eine Kostenbeteiligung bemüht, nach eigenen Aussagen jedoch aufgrund anderweitiger Aufgabenstellungen hierzu nicht in der Lage ist.

Nach eingehender Erörterung des Sachverhalts fasst der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

a) Ergänzend zu den bisherigen Regelungen (1998 und 2004) stimmt das Gremium dem Antrag des Caritasverbandes e.V. Pforzheim vom 21. Nov. 2017 mit der Maßgabe zu, dass sich die politische Gemeinde Neuhausen für die Wirtschaftsjahre 2017 und 2018 an dem weiteren Kostenanteil von bis zu max. 6.000,- € pro Jahr (Kostenbeteiligung ehem. Krankenpflegeverein Neuhausen, jetzt St. Josef Betriebsträger gGmbH) zusätzlich anteilig beteiligt.
b) Dieser weitere Kostenanteil von bis zu 6.000,- € pro Jahr ist zwischen den drei Gemeinden Kämpfelbach, Neuhausen und Tiefenbronn auf der Grundlage der Einwohner über 65 Jahre in den jeweiligen Gemeinden anteilig zu verteilen.
c) Ab dem Wirtschaftsjahr 2019 **wird,** wie vom Caritasverband gewünscht, über eine generelle Neuregelung der Gesamtfinanzierung verhandelt werden.
d) Die Punkte a) bis c) erfolgen im Konsens aller drei politischer Gemeinden.
e) Die zusätzlichen Ausgabemittel sind im Haushaltsplan 2018 zu finanzieren.

Die Beschlussfassungen erfolgen mit 15 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

**Punkt 4**
**Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2018**

Bürgermeister Korz begrüßt zur Beratung dieses Tagesordnungspunktes den Revierförster der Gemeinde, Herrn Fischer sowie Herrn Müller vom Kreisforstamt Enzkreis.
Einleitend gibt Herr Müller einen kurzen Bericht über aktuelle Themen der Forstwirtschaft und geht hierbei insbesondere auf die Holzmarktsituation ein, die sich im Bereich des von Nadelhölzern geprägten Industrieholzes nach wie vor angespannt darstellt, wohingegen beim Eichenholz eine große Nachfrage zu verzeichnen ist. Weiterhin erläutert der Vertreter des Kreisforstamtes den Witterungsverlauf des Jahres 2017 und die hiermit zusammenhängende Schädlingsbekämpfung und geht auf die notwendigen forstlichen Ausgleichsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Gewerbegebiet „West II“ ein.
Auf Nachfrage aus dem Gremium bestätigt Herr Müller, dass sich insbesondere im Staatswaldbereich zunehmend stärkere Holzbestände mit teilweise erheblichen Stammumfängen befinden, deren Vermarktung sich angesichts des Strukturwandels in der Sägeindustrie zunehmend schwieriger gestaltet.
Im Anschluss erläutert Revierförster Fischer dem Gremium den vorläufigen Vollzug des Forstwirtschaftsplanes 2017. Hierbei stehen den Einnahmen in Höhe von 130.652,01 € Ausgaben von 73.961,83 € gegenüber, so dass der Wirtschaftsplan mit einem Überschuss von 56.690,18 € abschließt. Getrübt wird dieses gute Ergebnis nach den Aussagen des Revierförsters lediglich durch den Umstand, dass angesichts des milden Wetters im Frühjahr ein verstärkter Befall von Borkenkäfern festzustellen war. Zunehmend aufwändiger gestaltet sich ferner die erhöhte Verkehrssicherungspflicht für Gefahrenbäume, die sich unmittelbar an Straßen, Wegen oder Gebäuden befinden.
Im Gemeinderat wird das vorliegende Betriebsergebnis der Forstwirtschaft im Gemeindewald für das Jahr 2017 erfreut zur Kenntnis genommen und der Forstverwaltung für die gute Arbeit Dank und Anerkennung ausgesprochen.
Im Forstwirtschaftsjahr 2018 stehen den geplanten Einnahmen in Höhe von 127.280,- € Ausgaben von insgesamt 89.490,- € gegenüber, so dass das Planwerk einen Überschuss von 37.790,- € ausweist. Im Hinblick auf die Erschließung des Gewerbegebietes „West II“ teilt Herr Fischer auf Nachfrage mit, dass der hiermit verbundene, doch recht umfangreiche Holzeinschlag im Rahmen der langfristigen Hiebsquote des Forsteinrichtungswerks berücksichtigt wird.
Ohne weitere Aussprache nimmt der Gemeinderat den Vollzug des Forstwirtschaftsplanes 2017 zustimmend zur Kenntnis und beschließt einstimmig den vorliegenden Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018.

**Punkt 5**
**Information über den aktuellen Sachstand Kartellverfahren/ Neuorganisation Forstverwaltung**

Bürgermeister Korz begrüßt zur Beratung dieses Tagesordnungspunktes Herrn Roth vom Kreisforstamt Enzkreis.
Mit Beschluss vom 15.03.2017 hat das Oberlandesgericht Düsseldorf im sogenannten „Rundholz-Vermarktungsverfahren“ die Untersagungsverfügung des Bundeskartellamtes gegen das Land Baden-Württemberg vom 09.07.2017 bestätigt, wonach es dem Land zukünftig untersagt ist, die Vermarktung von Rundholz für Körperschafts- und Privatwälder mit einer Fläche von mehr als 100 Hektar durchzuführen. Ebenso darf das Land für Besitzer und Waldflächen mit einer Größe von über 100 Hektar nicht mehr die jährliche Betriebsplanung, die forsttechnische Betriebsleitung und den Revierdienst durchführen, wenn es hierfür eigenes Personal einsetzt oder für seine Dienstleistungen keine kostendeckenden Entgelte verlangt.
Im Landratsamt Enzkreis wurde daraufhin eine Projektgruppe gegründet, die ein Konzept zur Neuordnung der Forstverwaltung im Enzkreis erarbeiten und umsetzen soll. Ziel der Projektgruppe ist u.a. die organisatorische, personelle und finanzielle Neugestaltung der Forstorganisation im Landratsamt Enzkreis unter möglichst weitgehender Beibehaltung der bisherigen Kooperation der Waldbesitzer und des Landratsamtes sowie des bisherigen Leistungsumfangs bei Betreuung und Bewirtschaftung.
Zum aktuellen Sachstand führt Herr Roth vom Kreisforstamt aus, dass die Forstbehörden in Anbetracht der vorgenannten Rechtslage von der Landesregierung mit der Ausarbeitung einer Konzeption zur Trennung von staatlichen und kommunalen Forstbetrieben beauftragt wurden. Hierbei ist die Bildung einer Anstalt des öffentlichen Rechts für den Staatswald sowie die Trennung des Holzverkaufs von der unteren Forstbehörde vorgesehen. Durch eine diskriminierungsfreie Vergabe von Betriebsleitung und Beförsterung im Kommunalwald soll dieser Sektor auch für private Dienstleister geöffnet werden.
Nach den Eckpunkten zur Forststrukturreform soll die Neuorganisation der Forstverwaltung zum 01.07.2019 umgesetzt werden. Eine entsprechende Änderung des Landeswaldgesetzes steht derzeit noch aus, ebenso hat der Bundesgerichtshof noch nicht über die vom Land Baden-Württemberg eingelegte Revision gegen den vorgenannten Beschluss des OLG Düsseldorf entschieden.
Der Gemeinderat nimmt den aktuellen Sachstand zum Kartellverfahren bzw. der Neuorganisation der Forstverwaltung zur Kenntnis.

**Punkt 6**
**Feststellung des steuerlichen Jahresabschlusses 2016 des Wasserversorgungsbetriebes der Gemeinde Neuhausen**

Der Jahresabschluss des Wasserversorgungsbetriebes der Gemeinde Neuhausen für das Wirtschaftsjahr 2016 liegt den Mitgliedern des Gemeinderates vor.
Nach der vorliegenden Erfolgsrechnung ergibt sich für das Wirtschaftsjahr 2016 ein Gewinn in Höhe von 123.830,73 Euro (Vorjahr: 83.901,77 Euro). Der Verlustvortrag verringert sich zum 31.12.2016 auf 646.354,67 Euro.
Die Erträge aus dem Wasserverkauf betragen 783.723,92 Euro und sind im Vergleich zum Vorjahr um 88.082,38 Euro gestiegen. Dies ist vor allem auf die Erhöhung der Wassergebühren um 0,32 Euro/m³ zurückzuführen. Daneben trägt auch die im Vergleich zum Vorjahr um 2.573 m³ (1 %) höhere Wasserabgabe ihren Teil zur Ertragssteigerung bei.
Für den Wasserbezug vom Zweckverband „Wasserversorgung der Gebietsgemeinden“ fallen Aufwendungen in Höhe von 329.675,25 € an, die somit trotz eines um 10.403 m³ höheren Wasserbezugs nur minimal höher als im Vorjahr sind. Die Bezugskosten je m³ Trinkwasser sanken im Vergleich zum Vorjahr um 0,04 Euro auf 1,10 Euro/m³.
Die Aufwendungen für bezogene Leistungen entstehen für die Unterhaltung des Wasserleitungsnetzes und sind stark von der Anzahl der Wasserrohrbrüche abhängig. Im Wirtschaftsjahr mussten 31 Rohrbrüche behoben werden (Vorjahr 25), wodurch sowohl die Fremdleistungen (+ 43.856 Euro) als auch die intern verrechneten Bauhofleistungen (+ 27.127 Euro) höher ausfielen als im Jahr 2016.

***Fortsetzung Seite 5***

# Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale: 07234/9510-0
Fax: 07234/9510-50
Internet www.neuhausen-enzkreis.de
E-Mail: mail@neuhausen-enzkreis.de
Adresse: Pforzheimer Str. 20,
75242 Neuhausen

**Sprechzeiten:**

| | |
|---|---|
| Montag - Freitag | 08.00 Uhr – 12.00 Uhr |
| Donnerstagnachmittag | 14.00 Uhr – 18.30 Uhr |

**Abendsprechstunden des Bürgermeisters:** Die Abendsprechstunde des Bürgermeisters findet am Donnerstag, den 18.01.2018 nicht statt.
Am Donnerstag, den 11.01.2018 hält Herr Bürgermeister Korz die Sprechstunde in NEUHAUSEN ab.

## Ihre Ansprechpartner:

| Zimmer | Bereich | Name | Durchwahl | E-Mail |
|---|---|---|---|---|
| 07 (0G) | Bürgermeister | Oliver Korz | 9510-10 | korz@neuhausen-enzkreis.de |
| 08 (OG) | Vorzimmer/Sekretariat/ Mitteilungsblatt | Bianca Fröschle<br>Hannelore Lorenz | 9510-11 | sekretariat@neuhausen-enzkreis.de |
| 05 (EG) | Leiter Hauptamt/Bauamt | Joachim Lutz | 9510-20 | lutz@neuhausen-enzkreis.de |
| 06 (EG) | | Hannelore Lorenz | 9510-21 | lorenz@neuhausen-enzkreis.de |
| 01 (EG) | Melde-/Gewerbe-/Passamt/ Fundbüro | Beate Ostenrieder | 9510-13 | meldeamt@neuhausen-enzkreis.de |
| 02 (EG) | Standesamt/Versicherungsamt/ Friedhofswesen | Andrea Volkert<br>Dorothea Scherzinger | 9510-23<br>9510-26 | standesamt@neuhausen-enzkreis.de<br>scherzinger@neuhausen-enzkreis.de |
| 04 (EG) | Ordnungsamt/Verkehrswesen/ Gebäudeunterhaltung | Martin Wagner | 9510-24 | wagner@neuhausen-enzkreis.de |
| 03 (EG) | Grundbucheinsichtstelle/ Bauanträge | Beate Philipp | 9510-25 | philipp@neuhausen-enzkreis.de |
| 16 (DG) | Leiter Kämmerei | Ralf Hildinger | 9510-34 | hildinger@neuhausen-enzkreis.de |
| 12 (OG) | | Katja Bayerbach | 9510-30 | bayerbach@neuhausen-enzkreis.de |
| 11 (OG) | Grundsteuer | Jürgen Hermann | 9510-31 | mail@neuhausen-enzkreis.de |
| 09 (OG) | Gemeindekasse/Gebühren | Ludmilla Saitz | 9510-32 | saitz@neuhausen-enzkreis.de |
| 10 (OG) | Personalamt/Hundesteuer/ Wasser/Abwasser | Sabrina Haupt | 9510-33 | haupt@neuhausen-enzkreis.de |
| Furtstr. 11 | Leiter Bauhof | Heinz Gerber | 942800 oder<br>01727183265 | bauhof@neuhausen-enzkreis.de |
| | Wassermeister | Patrick Raisch | 01727183316 | |

Bereitschaftsdienst Bauhof außerhalb der üblichen Dienstzeiten
Störungen Wasserversorgungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten 0176 84159269

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Freibadweg 2 | Leiter Freibad | Steffen Busch | 1277 | |
| | Polizeiposten Tiefenbronn | | 4248 | |
| 06 (EG) | Sprechzeiten Forstdienststelle | Revierleiter<br>Martin Fischer | 0723170045 | Martin.Fischer@enzkreis.de |
| | außerhalb der Schulferien<br>donnerstags von 17.00 – 18.00 Uhr | | | |

# Wichtige Telefonnummern IM NOTFALL

| | |
|---|---|
| Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarztwagen | 112 |
| Polizei | 110 |
| Polizeiposten Tiefenbronn | 07234 4248 |
| Notfallpraxis im Siloah St. Trudpert Klinikum und Helios Klinikum | 116 117 |
| Krankentransport sitzend/liegend | 19222 mit dem Handy 07231 |
| Störungsstelle Strom – Stadtwerke Pforzheim | 0800 797 39-3837 |
| Störungsstelle Gas - Stadtwerke Pforzheim | 0800 797 39-3837 |

Die Wasserverluste betragen 38.342 m³ und stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 26 %. Im Verhältnis zur bezogenen Wassermenge ergibt sich ein relativer Wasserverlust von 13 %. Dies ist mehr als im bundesdeutschen Vergleich, wonach die Wasserverluste in der Wasserversorgung bei der letzten Erhebung im Jahr 2013 bei 7,6 % lagen.
Im Wirtschaftsjahr wurde die Digitalisierung der Wasserleitungspläne, die Rohrnetzberechnung und die Erstellung der Prioritätenliste für die Erneuerung von Wasserleitungen abgeschlossen (11.199,87 Euro).
Im Gremium wird der vorliegende Jahresabschluss des Wasserversorgungsbetriebes, der wie schon im Vorjahr einen Gewinn aufweist, positiv bewertet. Dies wird primär darauf zurückgeführt, dass der Gemeinderat in den Jahren 2015 und 2016 den Wasserpreis schrittweise von 2,20 €/m³ auf zunächst 2,63 €/m³ und danach auf 2,95 €/m³ angehoben hatte. Kritisch bewertet wird jedoch die im Vergleich zum Vorjahr um 26 % gestiegenen Wasserverluste, weshalb die Notwendigkeit unterstrichen wird, verstärkt in die Erneuerung des teilweise veralteten Leitungsnetzes zu investieren.
Ohne weitere Aussprache stellt der Gemeinderat einstimmig den steuerlichen Jahresabschluss 2016 des Wasserversorgungsbetriebes der Gemeinde Neuhausen wie folgt fest:

| | |
|---|---|
| Die Bilanzsumme zum 31.12.2016 beträgt | 2.614.283,60 Euro |
| davon entfallen auf der Aktivseite auf | |
| - das Anlagevermögen | 2.391.675,60 Euro |
| - das Umlaufvermögen | 222.608,00 Euro |
| davon entfallen auf der Passivseite auf | |
| - das Eigenkapital | 922.739,20 Euro |
| - die empfangenen Ertragszuschüsse | 476.416,96 Euro |
| - die Verbindlichkeiten | 1.215.127,44 Euro |
| Jahresgewinn | 123.830,73 Euro |
| Summe der Erträge | 828.520,48 Euro |
| Summe der Aufwendungen | 704.689,75 Euro |
| Der Jahresgewinn 2016 in Höhe von | 123.830,73 Euro |

wird zur Tilgung des Verlustvortrags verwendet.

**Punkt 7**

**Nochmalige Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Feuerwehrkostenersatzsatzung (FwKS)**

Die aktuelle Feuerwehrkostenersatzsatzung (FwKS) stammt aus dem Jahr 1991 und bedarf durch die Neufassung des Feuerwehrgesetzes Baden-Württemberg (FwG) zum 30.12.2017 einer Überarbeitung.
Die Neufassung der Feuerwehrkostenersatzsatzung war bereits Gegenstand der Ratssitzung am 28. Nov. 2017, jedoch konnte seinerzeit keine gültige Beschlussfassung erfolgen, da der Satzungstext in der Verwaltungsbeilage nicht vollständig enthalten war. Dies wird nun in heutiger Sitzung nachgeholt.
Ohne weitere Aussprache beschließt der Gemeinderat einstimmig die vorliegende Neufassung der Feuerwehrkostenersatzsatzung – wird an anderer Stelle des Mitteilungsblattes veröffentlicht -.

**Punkt 8**

**Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen für die Neuherstellung von Kanalhausanschlüssen in der Liebeneckstraße, Ortsteil Schellbronn**

Die Gemeinde Neuhausen hat im Jahr 2017 das Anwesen Liebeneckstraße 6 im Ortsteil Schellbronn für die Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen erworben. Hierbei wurde festgestellt, dass dieses Anwesen, ebenso wie die oberhalb liegenden Anwesen Hausnummer 2 und 4, keine eigenen Kanalanschlüsse besitzen und jeweils über die unterhalb liegenden Anwesen entwässert werden.
Aus diesem Grund wurden die Arbeiten für die Neuherstellung von Kanalanschlüssen für die jeweiligen Anwesen beschränkt ausgeschrieben. Insgesamt wurden sieben Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, von denen drei Firmen ein Gebot abgegeben haben.
Wirtschaftlichster Bieter war hierbei die Firma Engel OHG mit einem Angebotspreis von 53.082,33 € brutto. Die Auftragssumme liegt ca. 20 % über der Kostenberechnung, wobei nach Aussage des Ingenieurbüros bei kleineren Bauvorhaben dieser Art derzeit keine günstigen Preise erzielt werden können.
Die Auftragssumme bezieht sich auf die Neuherstellung der Kanalanschlüsse für die Anwesen Liebeneckstraße 2, 4 und 6. Hiervon entfällt anteilig auf die Gemeinde Neuhausen für den Anschluss des Anwesens Liebeneckstraße 6 ein Betrag von 17.694,11 € brutto (1/3 Anteil).
Ohne weitere Aussprache beschließt der Gemeinderat einstimmig gemäß dem Vorschlag der Verwaltung, die Bauleistungen nach Maßgabe des vorliegenden Angebotes an die Firma Engel OHG zum Angebotspreis von 53.082,33 € brutto zu vergeben.
Der Vorsitzende weist abschließend darauf hin, dass zur Auftragserteilung noch die Zustimmung der Kreisforstverwaltung erforderlich ist, die das Vorhaben derzeit mit der Forstdirektion in Freiburg abstimmt.

**Punkt 9**

**Erweiterung, Umbau und Sanierung Anwesen Kindergarten Hamberg mit Wohnungen, Hauptstraße 61 in Hamberg – Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen**

**a) Statik an das Ingenieurbüro Blaß & Eberhardt GmbH, Karlsruhe**
**b) Heizung/Lüftung/Sanitär Planung an das Ingenieurbüro Klumpp und Partner, Seewald**
**c) Elektroinstallation Planung an das Ingenieurbüro Volker Wörtz, Pforzheim**

Für die weiteren Planungen im Zusammenhang mit der Erweiterung, dem Umbau und der Sanierung des Anwesens Kindergarten Hamberg mit Wohnungen, Hauptstraße 61 in Hamberg, sind weitere Ingenieurleistungen erforderlich. Das Architekturbüro Morlock hierzu folgende Honorarangebote eingeholt:

a) Statik: Ingenieurbüro Blaß & Eberhardt GmbH, Karlsruhe Angebotspreis: 11.305,00 € brutto
b) Heizung/Lüftung/Sanitär: Ingenieurbüro Klumpp und Partner, Seewald Angebotspreis: 24.740,13 € brutto
c) Elektroinstallation: Ingenieurbüro Volker Wörtz, Pforzheim Angebotspreis: 15.591,56 € brutto

Um Kosten zu sparen, wurde mit den Büros für Haustechnik vereinbart, dass die Position Bauleitung deutlich reduziert und im Rahmen des Architektenauftrags weitgehend vom Büro Morlock übernommen wird. Die jeweiligen Fachbüros werden hierbei lediglich zu wenigen Terminen sowie zur Abnahme hinzugezogen. Durch eine entsprechende Vorgehensweise, die vom Büro Morlock in jüngster Zeit mehrfach erfolgreich praktiziert wurde, können die in der Kostenschätzung angenommenen Baunebenkosten um ca. 5 % unterschritten werden.
Nach kurzer Aussprache beschließt der Gemeinderat gemäß dem Vorschlag der Verwaltung, die Vergabe der Ingenieurleistungen wie vorstehend unter Ziff. a) – c) aufgeführt.
Die Beschlussfassung erfolgt mit 16 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

**Punkt 10**

**Bebauungsplanverfahren „Gewerbegebiet West II“ Ortsteil Neuhausen – Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung des Ingenieurbüros Kirn Ingenieure, Pforzheim zur hydraulischen Kanalnetzberechnung Allgemeiner Kanalplan (AKP) Ortsteil Neuhausen**

Im Zusammenhang mit der Erschließungsplanung für das neue Gewerbegebiet „West II“ hat das Umweltamt des Landratsamtes Enzkreis darauf hingewiesen, dass die Bebauungsplanfläche noch nicht im Allgemeinen Kanalisationsplan berücksichtigt ist, weshalb die Notwendigkeit besteht, eine aktuelle hydraulische Berechnung des Kanalnetzes im Ortsteil Neuhausen vorzunehmen.
Das Ingenieurbüro Kirn aus Pforzheim hat hierzu ein Angebot über 23.615,55 € brutto unterbreitet.
Ohne weitere Aussprache beschließt der Gemeinderat gemäß dem Vorschlag der Verwaltung, das Büro Kirn nach Maßgabe dieses Angebotes mit der hydraulischen Kanalnetzberechnung des Allgemeinen Kanalplanes für den Ortsteil Neuhausen zu beauftragen.
Die Beschlussfassung erfolgt mit 15 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme.

**Punkt 11**
**Verschiedenes**

Auf Nachfrage aus dem Gremium teilt der Vorsitzende mit, dass

- im Zuge der geplanten Umbaumaßnahmen im Kindergarten Hamberg das Gebäude eine neue Dacheindeckung sowie die oberste Geschossdecke eine Dämmung erhält;
- im Bereich der Schloßstraße im Ortsteil Hamberg von Seiten der Gemeinde derzeit keine Baumaßnahmen zur Verbesserung der Breitbandversorgung vorgesehen sind. Möglicherweise erfolgt die Verlegung von Glasfaserleitungen im Rahmen des Ausbaus der Gasversorgung durch die Stadtwerke Pforzheim;
- die Verwaltung beim Verkehrsverbund Pforzheim Enzkreis (VPE) halbjährlich die Beförderungszahlen für die neue Buslinie anfordern und dem Ratsgremium zur Kenntnis bringen wird.

## Bundeswehr
**Wehrdienstberatung Karlsruhe**

**Karriereberatung der Bundeswehr**

Die Karriereberatung der Bundeswehr in Karlsruhe berät junge Frauen und Männer über den freiwilligen Wehrdienst und die aktuellen Laufbahnmöglichkeiten, sowie Studien- und Ausbildungschancen bei der Bundeswehr.
Im Regelfall findet jeden 3. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr, diese Informationsveranstaltung im **Berufsinformationszentrum (BiZ)** der Agentur für Arbeit **in Pforzheim** statt. (Abweichungen sind aufgrund Feiertage oder dienstlicher Notwendigkeiten möglich.) **Eine vorherige Terminabsprache ist unter Tel. 0721/ 69 24 26 50 unbedingt erforderlich.**
Nächster Termin zur Wehrdienstberatung ist am Donnerstag, den **18. Januar 2018.**

# Fundsachen

**Ortsteil Neuhausen**

Auf dem Radweg zwischen Neuhausen und Schellbronn wurden ein Paar Damenhandschuhe gefunden und beim Fundbüro im Rathaus Neuhausen abgegeben.

## Baden-Württemberg
Ministerium für Finanzen

**Oberfinanzdirektion Karlsruhe**

**Vorsicht vor Betrug per Telefon:**
**Angeblich droht Vollstreckung vom Finanzamt!**

Bürgerinnen und Bürger im gesamten Bundesgebiet haben in den letzten Tagen Anrufe wegen angeblicher Vollstreckungsankündigungen des Finanzamtes Stuttgart 4 oder anderer Ämter erhalten. Diese Anrufe deuten auf eine neue Betrugsmasche hin. **Sie stammen nicht vom Finanzamt.** Die Steuerverwaltung informiert stets schriftlich über beabsichtigte Vollstreckungsmaßnahmen.
Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger werden von einem Sprachautomaten angerufen, der sie auffordert, durch die Eingabe etwa einer 1 oder 2 auf der Tastatur das Finanzamt zurück zu rufen.
Es handelt sich wahrscheinlich um einen Betrugsversuch, bei dem die Angerufenen auf eine kostenträchtige Rufumleitung zum Finanzamt geschaltet werden sollen.
Die Steuerverwaltung empfiehlt bei einem solchen Anruf nicht zu reagieren, sondern einfach aufzulegen.

## Enzkreis
Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Weitere Presseinfos und Veranstaltungen des Landratsamtes Enzkreis finden Sie unter

**www.enzkreis.de/Kreis-Verwaltung/Aktuelles**

### Verein landwirtschaftlicher Fachbildung tagt am 16. Januar in Niefern

Die Jahreshauptversammlung des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung Enzkreis findet am Dienstag, 16. Januar, um 20 Uhr im Gasthaus „Goll" in Niefern statt. Reiner Engel aus Heilbronn wird über eine landwirtschaftliche Studienreise nach Chile berichten und Fragen beantworten. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

### Am 17. Januar: Zwei Info-Abende des Landwirtschaftsamts – Milchvieh und Kartoffelanbau im Fokus

Zu zwei Infoabenden lädt das Landwirtschaftsamt am Mittwoch, 17. Januar: Um Milchvieh geht es um 19:30 Uhr in der Gaststätte „Schwarzer Adler“ in Tiefenbronn; während um 19 Uhr im „Scharfen Eck" in Mühlacker der Kartoffelanbau im Mittelpunkt steht.
In Tiefenbronn wird Frank Gräter von der Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der Ländlichen Räume (LEL) über die aktuelle betriebswirtschaftliche Situation und die wichtigsten Kennwerte der Milchviehbetriebe in Baden-Württemberg referieren. In Zusammenarbeit mit Ulrich Katz vom Beratungsdienst Milchvieh in Calw wird er auch einen Vergleich der Regionen vorstellen.
In Mühlacker trifft sich der Beratungskreis Kartoffelanbau, um sich von Mark Mitschke, Berater des Landwirtschaftlichen Beratungsdienstes Kartoffelanbau e. V. in Heilbronn, über Sorten, pflanzenbauliche Fragen, Pflanzenschutz und Versuche informieren zu lassen. Weitere Informationen gibt es beim Landwirtschaftsamt unter Tel. 07231 308-1829 (Milchvieh) und unter 07231 308-1813 (Kartoffeln).

### Vortragsreihe „Bauen und Energie“ im ebz

**„SWP E-Mobilität – besser bewegt“**

Das ebz Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim Enzkreis informiert Bauherren individuell, produkt- und herstellerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen Energieberatern wertvolle Tipps holen.
Im Rahmen der Vortragsreihe „Bauen und Energie“ findet am Donnerstag, 25. Januar 2018 um 19.30 Uhr im ebz Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim-Enzkreis ein Vortrag zum Thema „**SWP E-Mobilität – besser bewegt**“ statt. Herr Jochen Hüttler, Leiter Energiedienstleistungen der SWP, wird über dieses Thema umfangreich informieren.
Die Zukunft der Fortbewegung hat längst begonnen. Dank rasanter technischer Entwicklung wird die Elektromobilität immer wirtschaftlicher – ganz abgesehen vom ökologischen Aspekt und dem damit verbundenen Imagegewinn etwa für Unternehmen und Institutionen, die darauf setzen.
**Wir bitten um Anmeldung bitte bei Janine Mielke, Tel. 07231 3971 3600 oder per E-Mail an info@ebz-pforzheim.de**
**ebz Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim-Enzkreis**
**Am Mühlkanal 16 - 75172 Pforzheim**

**Telefon 07231 39 71 36 00**
**Fax 07231 39 71 30 19**
**Beraterzeiten: Dienstag und Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr**
**www.ebz-pforzheim.de, info@ebz-pforzheim.de**

## Selbsthilfegruppe erwachsener Kriegskinder trifft sich wieder am 22. Januar

ENZKREIS/Pforzheim. Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe erwachsener Kriegskinder findet am Montag, 22. Januar, um 14 Uhr in Pforzheim, Hohenzollernstraße 34 (Veranstaltungsraum im Erdgeschoss) statt. In der Gruppe können sich Betroffene in einem geschützten Rahmen über ihre Erfahrungen austauschen.
Der Einmarsch von Soldaten, die Erschießung von Widerständlern, die Flucht der Eltern und der Transport als Kind ins benachbarte Ausland – was sich nach einem aktuellen Bericht anhört, liegt mehr als 70 Jahre zurück: Es sind die Erfahrungen von Robert S., der all dies in jungen Jahren erlebte. „Der 2. Weltkrieg hat mein Leben geprägt und auch das meiner Kinder und Enkel“, sagt der Senior. Was lange Zeit verdrängt wurde, kehrt nun ins Bewusstsein zurück: Es äußert sich in schlechten Träumen, Ängsten und in körperlichen Symptomen; die aktuellen Nachrichten über Krieg und Flucht bescheren S. manches Déjà-vu.
„Ich weiß inzwischen, dass wir oft selbst nicht verstehen, was mit uns los ist und worunter wir nach wie vor unbewusst leiden“, sagt S. Alle Grausamkeiten, Ängste ums eigene Überleben und die Entbehrungen seien für ihn unvergessen. Nach Kriegsende habe es keine Zeit zum Nachdenken oder gar zum Aufarbeiten gegeben, weil die tägliche Existenzsorge oberste Priorität gehabt habe.
Die Gruppe ist auch offen für Menschen, die andere Kriege erlebt haben, beispielsweise im früheren Jugoslawien. KISS, die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen, unterstützt den weiteren Aufbau der Gesprächsgruppe. Nähere Informationen gibt es dort unter Telefon 07231 308-9743 oder per E-Mail an kiss@enzkreis.de.

## Ausschreibungen/Wettbewerbe

**Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg Leistung - Engagement - Anerkennung 2018 (LEA-Mittelstandspreis)**
Ab sofort können sich alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten bewerben, die in Kooperation mit einer Organisation aus dem Dritten Sektor, z.B. einem Wohlfahrtsverband, einem Verein oder einer Umweltinitiative gemeinsam ein Projekt zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen realisiert haben.
Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.lea-mittelstandspreis.de.

# Schulen

## Verbandsschule im Biet Gemeinschaftsschule

Telefon: 07234 / 980100 Telefax: 07234 / 980102
Website: www.vib-neuhausen.de
E-Mail: info@vib-neuhausen.de
**Bürozeiten der Schule**
Montag - Freitag 07.30 Uhr – 12.00 Uhr

## Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim

**Lesenacht der Klasse 6b – LUS Heimsheim**

Am 15.12.2017 war es endlich so weit und die langersehnte Lesenacht stand vor der Tür. Vollbepackt mit kuscheligen Schlafsachen, Büchern und Essensvorräten fand sich die Klasse 6b gemeinsam mit ihren Lehrern Christina Bieg und Nils Paschke um 17.00 Uhr im

# Notdienste

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Ärztliche Notfallpraxen**
**Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum**
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117

| | |
|---|---|
| Mo/Di/Do | 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr |
| Mi | 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr |
| Fr | 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr |
| Sa/So, Feiertag | 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr |

**Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim**
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117

| | |
|---|---|
| Mo/Di/Do | 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr |
| Mi | 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr |
| Fr | 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr |
| Sa/So, Feiertag | 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr |

**Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim**
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 01806/072311

| | |
|---|---|
| Mi | 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr |
| Fr | 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr |
| Sa/So, Feiertag | 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr |

Weitere ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de
**Notruf** der Integrierten Leitstelle des DRK Pforzheim und den Enzkreis e.V. (Berufsfeuerwehr und DRK Pforzheim-Enzkreis e.V.) lautet **112** (Euronotruf)
Bei **Krankentransporten** sitzend/liegend lautet die Servicenummer **19 222** mit dem Handy: Vorwahl 07231.

**Zahnärztlicher Notfalldienst der Zahnärztekammer**
Die für die Wochenenden und Feiertage für den Notdienst eingeteilten Zahnärzte sind bei der Zahnärztekammer unter der Rufnummer **0621 - 38 000 818** zu erfragen.

## Wochenenddienst der Apotheken

**Samstag, den 13. Januar 2018**
Falken-Apotheke, Pforzheimer Str. 18, Pforzheim-Büchenbronn, Tel. 07231/78 408 73
Schlössle-Apotheke, (in der Schlössle Galerie), Westliche 80, Pforzheim, Tel. 07231/ 4 24 64 20

**Sonntag, den 14. Januar 2018**
Center-Apotheke, Wilferdinger Höhe, Wilhelm-Becker-Str. 15, Pforzheim, Tel. 07231/443 94 33

Impressum:
**Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen**
**Herausgeber:**
Gemeindeverwaltung Neuhausen
**Druck & Verlag:**
NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Internet: www.nussbaum-medien.de
**Redaktion:**
Verantwortlich für den amtlichen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oliver Korz, Pforzheimer Straße 20, 75242 Neuhausen oder sein Vertreter im Amt. Telefon 07234 9510-11, Fax 07234 9510-50, E-Mail: sekretariat@neuhausen-enzkreis.de
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.
Redaktionsschluss: Montags 23.59 Uhr (wenn nicht anders lautend im vorhergehenden Mitteilungsblatt erwähnt). Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Bezugspreis: halbjährlich € 14,75.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Diese Ausgabe erscheint auch online
Das eBlättle ist nur mit einem gesonderten Zugang zu lesen.

Schulgebäude der Ludwig-Uhland-Schule ein. Für eine ruhige Ankunft und eine besinnliche Weihnachtsstimmung sorgte das Vorlesen einer Weihnachtsgeschichte sowie Plätzchen und die Kerzenlichter unseres Adventskranzes.
Es folgten die ersten Buchpräsentationen, die im Vorfeld mit viel Mühe erarbeitet wurden. Hier war der Kreativität keine Grenzen gesetzt worden. Mit aufwändig gestalteten Plakaten, authentischen Rollenspielen der Hauptfiguren sowie Lesekisten, die beispielsweise gefüllt mit Playmobilfiguren und nachgebastelten Kulissen die Geschichte erzählten, wurde die Neugier der Klassenkameraden auf das Lesen der einzelnen Bücher geweckt.

Gestärkt wurden die Leser im Anschluss durch die vielen Leckereien, die die Eltern für das Abendessen gespendet hatten. Ein kleiner Nachtspaziergang zum Verdauen durch Heimsheim rundete das Abendessen ab. Bei einem kleinen Exkursionsstopp am Schleglerschloss konnten die Schülerinnen und Schüler auch mit ihrem Geschichtswissen überzeugen.
Wieder zurück im Warmen fand nun endlich das Schrottwichteln statt. Jeder hatte etwas von zu Hause eingepackt, das er nicht mehr braucht aber jemand anderem noch eine Freude bereiten oder einen Nutzen bringen könnte. Mit großer Spannung wurden die Namen zugelost und die Geschenke verteilt. Was ein Spaß!
Jetzt galt es aber schnell das Nachtlager aufzubauen, da vereinzelt schon Augen drohten, zuzufallen.
Um den Abend ausklingen zu lassen, war eine freie Lesezeit eingeplant. Einige stöberten in der Bücherkiste der Bücherei Heimsheim, während andere die Zeit nutzten, um in bereits präsentierten Büchern zu lesen. Manche hatten sogar das Glück und beim Schrottwichteln ein neues Buch bekommen.
Bevor Ruhe in die Klassenzimmer kehrte, gelang es den Mädchen noch einen Streich für die Jungs zu planen und ihnen kurz vor dem Einschlafen einen Schrecken einzujagen.
Am nächsten Morgen wurde sich beim gemeinsamen Frühstück gestärkt, sodass diejenigen, die am Vorabend nicht gelost worden waren, trotzdem mit gut vorbereiteten Buchpräsentationen überzeugen konnten.
Zum Abschluss der Lesenacht galt es nun noch Ordnung zu schaffen und die Buchpräsentationen nochmals aufzubereiten, da die Eltern zu einem Rundgang eingeladen worden waren. So konnten neben den Plakaten und Lesekisten auch die Weihnachtsgedichte bewundert werden, die die Klasse selbst geschrieben, verziert und ausgehängt hatte. Das zahlreiche Erscheinen der Eltern bereitete so große Freude, sodass sogar noch ein spontanes Weihnachtsständchen der kompletten Klasse den Vormittag versüßte.

## Fritz-Erler-Schule Pforzheim

Westliche Karl-Friedrich-Str. 215, 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 / 392357, Fax: 07231 / 391388
E-Mail: fest@stadt-pforzheim.de

**Informationstag**
**Samstag, 27. Januar 2018**
**9.00 Uhr - 13.00 Uhr**
**im Atrium der Fritz-Erler-Schule**

1. **Anmeldung in das dreijährige wirtschaftswissenschaftliche Gymnasium**
   (führt in 3 Jahren zur allgemeinen Hochschulreife)
   Die Anmeldung erfolgt an der Fritz-Erler-Schule am:
   **Mittwoch, 07. Februar 2018, von 14:00 bis 16:00 Uhr**
   **Donnerstag, 08. Februar 2018, von 14:00 bis 16:00 Uhr**
   **Eine beglaubigte Kopie der letzten Halbjahresinformation/des letzten Halbjahreszeugnisses bzw. eine Kopie mit Original ist mitzubringen.**
2. **Anmeldung in das sechsjährige wirtschaftswissenschaftliche Gymnasium (ab Klasse 8)**
   (führt in 6 Jahren zur allgemeinen Hochschulreife)
   Die Anmeldung erfolgt an der Fritz-Erler-Schule am:
   Donnerstag, 08. Februar 2018, von 14:00 bis 16:00 Uhr
   Eine Durchschrift oder Kopie (unbeglaubigt) der letzten Halbjahresinformation ist mitzubringen.
   Am 03. Mai 2018 um 19:00 Uhr findet in der Fritz-Erler-Schule ein Informationsabend für das sechsjährige wirtschaftswissenschaftliche Gymnasium statt, zu dem alle interessierten Eltern herzlich eingeladen sind.
3. **Anmeldung in die Berufsfachschule für Wirtschaft**
   **(**führt in 2 Jahren zur Fachschulreife/Mittlere Reife)
   Die Anmeldungen für die Berufsfachschule werden für die beiden Schulen
   Fritz-Erler-Schule, Westliche 215, Pforzheim und
   Ludwig-Erhard-Schule, Schoferweg 21, Pforzheim
   **zentral** an der **Ludwig-Erhard-Schule** entgegengenommen am:
   Freitag, 09. Februar 2018, von 14:00 bis 16:00 Uhr
   Eine beglaubigte Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses, ein Bewerbungsschreiben, ein Passbild sowie ein Lebenslauf in tabellarischer Form sind mitzubringen.

**Nähere Informationen über unsere Schularten und Aufnahmevoraussetzungen finden Sie im Internet:www.fes-pforzheim.de**
Die Direktion

## hw.schule

t e c h n i k & k o m m u n i k a t i o n

**Techn. Gymnasium**
**Berufl. Schule Metalltechnik**
**Berufl. Schule Elektrotechnik**
**Berufl. Allgemeinbildung**
Graf-Leutrum-Straße 3, 75175 Pforzheim
Telefon: 07231 39-2352, Telefax: 07231 39 2042
E-Mail: hws@stadt-pforzheim.de
Homepage: www.hw-schule.de

**Informationstag**
**Samstag, den 20. Januar 2018**
**9.00 - 13.00 Uhr**
**in der Pausenhalle**

Einheitlicher Schlusstermin für die Abgabe der Bewerbung um Aufnahme zum Schuljahr 2018/2019 ist der

**01. März 2018.**
Ausnahmen:
- Die Aufnahme in die Gewerbliche Berufsschule (Duales System) ist noch bis zum Ende des laufenden Schuljahres möglich.
- Für das 6-jährige Techn. Gymnasium gelten verlängerte Anmeldefristen. Für die Sicherstellung der Aufnahme in diesen Bildungsgang bittet die Schulleitung um frühzeitige Anmeldungen.

Aufnahmeanträge sind im Sekretariat (Zimmer A 101) zu erhalten und stehen auf der oben aufgeführten Homepage zum Download bereit. Für das 3-jährige und 6-jährige Technische Gymnasium sind separate Anmeldeformulare zu benutzen

Dem Aufnahmeantrag sind beizufügen:
1. ein Lebenslauf in tabellarischer Form mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg,
2. beglaubigte Kopien, die den Nachweis der Aufnahmevoraussetzungen erbringen,
3. eine Erklärung darüber, ob und gegebenenfalls mit welchem Ergebnis der Bewerber bereits einen Bildungsgang, der dem angestrebten entspricht, besucht hat.

Sofern ein Zeugnis zum Anmeldetermin noch nicht vorliegt, ist die beglaubigte Kopie unverzüglich nachzureichen; dem Aufnahmeantrag ist in diesem Fall eine beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses beizufügen.
Zusätzlich sind von ausländischen Bewerbern, die keine Zeugnisse von deutschen Schulen einreichen, ausreichende deutsche Sprachkenntnisse nachzuweisen.
Weitere Informationen und die Aufnahmevoraussetzungen finden sich auf der Homepage der Schule.

**Für alle Bildungsgänge liegen ausführliche Informationsblätter bereit.**
Können nicht alle Bewerber, welche die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen, aufgenommen werden, so wird ein Auswahlverfahren laut Aufnahmeverordnung durchgeführt. Verspätet eingegangene Bewerbungen können nur im Rahmen der verbliebenen Schülerplätze vergeben werden.

**1. Einjährige Berufsfachschule**
**Berufsfeld Elektrotechnik**
- Berufsgruppe Elektronik
- Berufsgruppe Informationselektronik

**2. Zweijährige Berufsfachschule für Feinwerktechnik**

**3. Zweijährige zur Fachschulreife (Mittlere Reife) führende Berufsfachschule**
- Berufsfeld: Elektrotechnik
- Berufsfeld: Metalltechnik

**4. Technisches Gymnasium in sechsjähriger Aufbauform**
- Profil Technik

**5. Technisches Gymnasium in dreijähriger Aufbauform**
(Bewerbung erfolgt nur an der Schule mit erster Priorität)
- Profil Mechatronik
- Profil Gestaltungs- und Medientechnik
- Profil Informationstechnik
- Profil Umwelttechnik

**6. Technisches Berufskolleg I**
Erwerb der Zugangsqualifikation für das Technische Berufskolleg II

**7. Technisches Berufskolleg II**
Erwerb der Fachhochschulreife (Mit Zusatzunterricht Assistent/in für technische Kommunikation)

**8. Zweijähriges Berufskolleg**
**für Assistenten der Informations- und Kommunikationstechnik**
(Mit Zusatzunterricht Erwerb der Fachhochschulreife)

**9. Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife**
- Schwerpunktfach Technik
- Schwerpunktfach Gestaltung

**10. Fachschule für Meister**
Meisterschule für das Feinwerkmechanikerhandwerk

**11. Fachschule für Technik:**
- Fachrichtung Elektrotechnik
- Fachrichtung Maschinentechnik, Profil Präzisionstechnik (Vollzeit- und Teilzeitform)
- Fachrichtung Galvanotechnik (Teilzeitform)

Die Direktion

## Der diesjährige Informationstag der Heinrich-Wieland-Schule findet

**am Samstag, 20. Januar 2018**
**von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

statt.

Schwerpunkte der Vorstellung werden die dualen Ausbildungsgänge im handwerklichen und industriellen Metall- und Elektrobereich sowie die Vollzeitbildungsgänge Berufsfachschule, Berufskolleg und Technisches Gymnasium einschließlich des 6-jährigen Zuges sein.
Zudem besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Unterrichtsräume im ehemaligen Walmart-Gebäude (Haidach-Center). Hierzu sind alle Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen, ihre Eltern sowie Interessenten eingeladen.

## Johanna-Wittum-Schule Pforzheim

Kaulbachstr. 34, 75175 Pforzheim
Telefon: 07231-39 1686 oder 2363
Telefax: 07231-39 2579
Internet: www.johanna-wittum-schule.de
E-Mail: jws@stadt-pforzheim.de

**Informationsvorträge**
am Samstag, 27.01.2018 von 10 – 13 Uhr
Beginn der Vorträge: **siehe Schulart**
Im Anschluss an die Vorträge können Sie an einem **Schulhausrundgang** teilnehmen.

Wir informieren in den Vorträgen über

**1. Berufliches Gymnasium (10 Uhr und 12 Uhr)**
1. Profil: Biotechnologie (BTG)
2. Profil: Ernährungswissenschaft (EG)
3. Profil: Soziales (SGGS)

**2. Einjähriges Berufskolleg (11 Uhr)**
1. Profil: Gesundheit und Pflege (BKPI und BKPII)

**3. Zweijährige Berufsfachschule (10 Uhr)**
1. Profil: Hauswirtschaft und Ernährung
2. Profil: Gesundheit und Pflege
3. Profil: Labortechnologie
4. Profil: Ernährung und Gastronomie

**4. Erzieher und Kinderpflegeausbildung (10 Uhr)**
1. Zweijährige Berufsfachschule für Kinderpflege
2. Erzieherinnen / Erzieherausbildung
3. Dreijährige praxisintegrierte Erzieherinnen / Erzieherausbildung (PIA)

**5. Duale Ausbildungsvorbereitung – AVdual (11 Uhr)**
1. Profil: Ernährung und Gastronomie
2. Profil: Gesundheit und Pflege

**6. Altenpflege- und Altenpflegehilfeausbildung (10 Uhr)**
1. Einjährige Berufsfachschule Altenpflegehilfe
2. Dreijährige Berufsfachschule für Altenpflege

**Nähere Informationen über unsere Schularten, Aufnahmevoraussetzungen und das Anmeldeformular finden Sie im Internet:**
www.johanna-wittum-schule.de
**Anmeldetermine** im Februar siehe Homepage
Die Anmeldeunterlagen können Sie auch in den Briefkasten am Haupteingang der Schule einwerfen bzw. uns zusenden. Einheitlicher Schlusstermin für die Abgabe der Bewerbung um Aufnahme zum Schuljahr 2017/2018 ist der 1. März 2018.
Die Direktion

## Ludwig-Erhard-Schule

Schoferweg 21, 75175 Pforzheim
Tel. (07231) 392741, Fax (07231) 391683
**Internet: www.les-pforzheim.de –**
**Email: les@stadt-pforzheim.de**
**Anmeldung zur Aufnahme in eine Vollzeitschule**

**Kaufmännische Berufskollegs**
- Berufskolleg I (einjährig)
- Berufskolleg Fremdsprachen (zweijährig)
- Berufskolleg Wirtschaftsinformatik (zweijährig)

**Info-Veranstaltung: Dienstag, 06.02.2018, 18:00 Uhr, A-Gebäude**
**Anmeldung: Freitag, 09.02.2018, 14:00 – 16:00 Uhr, A-Gebäude**

• Berufskolleg II (einjährig)
**Anmeldungen für das Berufskolleg II vom 05.02.2018 – 08.02.2018 (Mo. – Do.)** jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr im Sekretariat der Ludwig-Erhard-Schule.

**Erwachsenenbildung/zweiter Bildungsweg**
• Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (BKFH)
• Zweijährige Berufsoberschule zum Erwerb der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife (Wirtschaftsoberschule)
**Info-Veranstaltung Erwachsenenbildung an der LES: 06.02.2018, 18:00 Uhr, A-Gebäude**
**Anmeldung:** im Sekretariat der Ludwig-Erhard-Schule oder per Briefpost. Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie auf unserer Homepage **www.les-pforzheim.de**

**Zweijährige kaufmännische Berufsfachschule (Wirtschaftsschule)**
**Info-Veranstaltung Ludwig-Erhard-Schule:**
**Dienstag, 06.02.2018, 18:00 Uhr, A-Gebäude**
**Info-Veranstaltung Fritz Erler Schule: Samstag, 27.01.2017 09:00 – 13:00 Uhr**
**Anmeldung: Freitag, 09.02.2018, 14:00 – 16:00 Uhr an der Ludwig-Erhard-Schule** (für die Fritz-Erler-Schule und die Ludwig-Erhard-Schule)

**Zu den Anmeldungen sind je nach Schulart mitzubringen:**
• ein Bewerbungsanschreiben (mit tabellarischem Lebenslauf) und Angaben über den bisherigen Bildungsweg
• eine beglaubigte Kopie des letzten Halbjahres- oder ggf. Abschlusszeugnisses
• ggf. beglaubigter Nachweis der Berufsausbildung

**Detaillierte Informationen über unsere Bildungsgänge und die Aufnahmevoraussetzungen erhalten Sie auf unserer Homepagewww.les-pforzheim.de**

**Die Direktion**

## Alfons-Kern-Schule

Gewerbliche Schule
Theaterstraße 8, 75175 Pforzheim
Tel.: 07231 392354 / 55, Fax 07231 391551
info@alfons-kern-schule.de- http://www.alfons-kern-schule.de

**Anmeldung für das Schuljahr 2018/2019**
Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig an unserer Schule an. Anmeldeschluss für die Vollzeitschulen ist am 1. März 2018. Die Aufnahme in die Gewerbliche Berufsschule (Duales System) und zur „Zusatzqualifikation Fachhochschulreife“ ist noch bis zum Ende des laufenden Schuljahres möglich.
Information und Aufnahmeanträge sind im **Sekretariat**(B206) erhältlich oder stehen als Download auf der Homepage zur Verfügung. Dem Aufnahmeantrag ist beizufügen:
• Lebenslauf in tabellarischer Form mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg.
• Zeugnis der letzten Schule. Sofern ein Zeugnis zum Anmeldetermin noch nicht vorliegt, ist die beglaubigte Abschrift unverzüglich nachzureichen, dem Aufnahmeantrag ist in diesem Fall eine beglaubigte Abschrift des letzten Schulzeugnisses beizufügen.
• Ein Passbild
• Personalausweis(bitte bei der Anmeldung vorlegen)
• Vorvertrag, Praktikumsvertrag oder Ausbildungsvertrag
Öffnungszeiten des Sekretariats:
Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Unser Vollzeit-Bildungsangebot:

**1. Einjährige gewerbliche Berufsfachschule**
Der Unterricht erfolgt an vier Wochentagen (1,5 Tage Theorieunterricht + 2,5 Tage praktische Ausbildung). An einem weiteren Wochentag findet das schulische Praktikum in einem Betrieb statt. Aufgenommen werden Bewerber mit einer betrieblichen Ausbildungszusage (Vorvertrag) oder einem Praktikumsvertrag. Der erfolgreiche Besuch der einjährigen Berufsfachschule wird als erstes Jahr der Berufsausbildung im jeweiligen Ausbildungsberuf angerechnet. Für folgende Berufsgruppen ist eine Berufsfachschule eingerichtet:
• Fahrzeugtechnik
• Installationstechnik
• Feinwerk- und Metallbautechnik
• Bautechnik
• Holztechnik
• Farbtechnik und Raumgestaltung
• Körperpflege

**2. Duale Ausbildungsvorbereitung (AVdual)**
Mit der dualen Ausbildungsvorbereitung (AVdual) als einjährigen Bildungsgang wird die Absicht verfolgt, berufsschulpflichtige Jugendliche mit und ohne Hauptschulabschluss so zu qualifizieren, dass sie den Anforderungen des Ausbildungsmarktes gerecht werden können und eine realistische berufliche Orientierung erhalten sowie einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss erreichen können.

**3. Zusatzqualifikation Fachhochschulreife**
Auszubildende eines mindestens 3-jährigen Ausbildungsberufes, die bereits einen mittleren Bildungsabschluss haben, können durch Zusatzunterricht (6 bis 7 Wochenstunden) und durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Zusatzprüfung die Fachhochschulreife erhalten.

**4. Meisterschule für Kraftfahrzeugtechnik**
Die Meisterschule bereitet auf die Meisterprüfung vor, die vom Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Karlsruhe abgenommen wird. Aufnahmebedingung sind: Berufsschulabschluss, abgeschlossene Berufsausbildung und einschlägige Berufstätigkeit. Der Kurs dauert jeweils vom 1. Februar bis zum 31. Januar des folgenden Jahres.

Weitere Informationen über unsere Bildungsgänge, die Aufnahmevoraussetzungen und die Anmeldeformulare erhalten Sie auf unserer Homepage www.alfons-kern-schule.de.

**Die Direktion**

## Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule Pforzheim

**Die Schule für alle Schmuck - und Uhrenberufe**

**Anmeldung zur Aufnahme in eine Vollzeitschule**
Einheitlicher **Schlusstermin** für die Abgabe Ihrer Bewerbungsunterlagen zur Aufnahme in eine **Ausbildung** zum Schuljahr 2018/2019 ist der 01.03.2018.
Für die einjährige Meisterschule für Goldschmiede und für die zweijährige Fachschule für Gestaltung, Fachrichtung Schmuck und Gerät **(Weiterbildung)** können Sie sich bis zum 30.06.2018 anmelden.

**1 Ausbildung**
**Fachrichtung Schmuck**
Berufsfachschule für Goldschmiede (zweijährig)
Berufskolleg für Design – Schmuck und Gerät – (dreijährig)

**Fachrichtung Uhren**
Berufsfachschule für Uhrmacher (dreijährig)

**Fachrichtung Produktdesign**
Berufskolleg für Produktdesign (zweijährig)

**2 Weiterbildung**
Meisterschule für Goldschmiede (einjährig)
Fachschule für Gestaltung, Fachrichtung Schmuck und Gerät (zweijährig)
Zu den **Anmeldungen** sind je nach Schulart mit **einzureichen**:
- ein Bewerbungsschreiben (mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild)
- ausgefülltes Formular Aufnahmeantrag
- eine beglaubigte Kopie des letzten Halbjahres- oder ggf. Abschlusszeugnisses

**Detaillierte Informationen** über unsere Bildungsgänge, die Aufnahmevoraussetzungen und das Anmeldeformular erhalten Sie auch auf unserer Homepage
**www.goldschmiedeschule.de**
**www.uhrmacherschule.de**

Dort finden Sie auch ein Anmeldeformular!

**Noch unentschieden? Besuchen Sie uns!**
**Info-Veranstaltung „Einblick“** mit geöffneten Werkstätten am Dienstag, 23.01.2018 von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr in der Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule
**Ausbildungsmesse „Chance 2018“** am Samstag, 03.02.2018 in der Jahnhalle Pforzheim, Stände J 01/J 02
**Veranstaltung„Einstieg Beruf“** am Samstag, 20.01.2018 in der dm-Arena Karlsruhe

**Die Direktion**
Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule Pforzheim
St.-Georgen-Steige 65, 75175 Pforzheim
Telefon 07231 392532, Fax 07231 392121
www.goldschmiedeschule.de
sekretariat@goldschmiedeschule.de

# Aus den Ortsteilen

## ORTSTEIL HAMBERG

### Geburtstage

**Wir gratulieren:**
am 12. Januar
Frau Barbara Schmieder, Bärenweg 4 zum 70. Geburtstag

## ORTSTEIL NEUHAUSEN

### Bezirks-Schornsteinfegermeister

Richard Wagner, Schillerstr. 46
75417 Mühlacker
Tel. 07041 8160852, Fax 07041 8160853

Die Schornsteinreinigung von Holz- und Kohlefeuerstätten beginnt am Donnerstag, den 11. Jan. 2018 in Neuhausen durch SFM. R. Wagner. Tel. 07041/8160852

### Geburtstage

**Wir gratulieren:**
am 11. Januar
Frau Bettina Mandic, Talwiesen 14 zum 70. Geburtstag

**90. Geburtstag**
Am 21. Dezember feierte Herr Josef Harer seinen 90. Geburtstag.
Herr Bürgermeister Oliver Korz besuchte den Jubilar und überbrachte ihm die Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten und die Glückwünsche der Gemeinde.

**90. Geburtstag**
Am 25. Dezember durfte Frau Helmtrudis Nagel ihren 90. Geburtstag feiern.
Bei einem Besuch überreichte Herr Bürgermeister Oliver Korz die Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde.

## ORTSTEIL SCHELLBRONN

### Geburtstage

**Wir gratulieren:**
am 14. Januar
Herrn Hans Hopp, Douglasienpfad 2 zum 85. Geburtstag

## ORTSTEIL STEINEGG

### Kindergarten Steinegg

Schauinslandstr. 5, 75242 Neuhausen-Steinegg,
Leitung: Veronique Picardat
Tel. 07234/8844, E-Mail: kindergarten-steinegg@web.de

**Danke!**
Kurz vor Weihnachten machten uns Frau und Herr Waibel sowie Gerhard Beck einen überraschenden Besuch. Sie überbrachten uns im Namen des Bürgervereins und Vereins zur Förderung interkultureller Verständigung eine Spende über 500€.
Wir bedanken uns und werden diese Spende für die Integration und Sprachförderung unserer Flüchtlingskinder einsetzen.
**Das Team vom Kindergarten Steinegg**

# Soziale Einrichtungen

### Landhaus für Senioren St. Josef

Weitere Informationen erhalten Sie:
St. Josef, Landhaus für Senioren
Cornelia Schrader
Liebenzeller Str. 28, 75242 Neuhausen
Fon: 07234 9451-0, Fax: 07234 9451-110
E-Mail: cornelia.schrader@pflegeheim-steinegg.de
www.pflegeheim-steinegg.de

**Die ambulante Hospitzgruppe Biet**
In Kooperation mit dem Krankenpflegeverein Tiefenbronn, dem ambulanten Pflegedienst St. Josef und dem Caritasverband Pforzheim betreuen wir Menschen am Lebensende und Schwerstkranke in ihrer häuslichen Umgebung. Die geschulten Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich und ersetzen kein Pflegepersonal und hauswirtschaftliche Hilfen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen gerne in der schweren Zeit des Lebens bei.
Kontakt:
Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.
Lehninger Str. 2, 75233 Tiefenbronn
Ansprechpartner: Andrea Raible-Kardinal,
Tel. 07234 / 1419
Handy: 0162 / 5696532
E-Mail: info@krankenpflegeverein.de

## Deutsches Rotes Kreuz
## Ortsverein Neuhausen

Bereitschaftsleitung: W. Schmidt, Pallottistr. 3
75242 Neuhausen-Steinegg, Tel. 07234 7691
http://neuhausen.drk-pforzheim.de